

X. S. W. 17. 148

Wien. 4. October 1871.

II. Salsianergasse 13.

Ihre gütliche Erwin,

Ihre Sendungen, welche den Anschluss Ihres vorzüglichsten Aufsatzes be-  
treffen, habe ich erhalten; die letzte erst von wenigen Tagen, und  
ich seit 18 Täg' die erste September in Beantwortung habe.

Ich war in der Spitzzeit vielfach mit dem Haimon Messler, k. k. Hof-  
rath und Schriftf., zum häufigen Besuchen des in Südböhm. Umkreise  
des Gedichtes, sammt einem biographisch-literarischen Vorwort, be-  
geben zu kommen. Was hätte ich Sie, welches Ihnen, mich nicht zu An-  
gen.

In die Zeit der Augyalgenzeit Lütz = Lütz in meine Darstellung  
einzufügen war: die jetzt von dem Buchhändler Kapellen ab. Gedruckt  
wird die wichtigste Rolle Ihre hands. Spiel. Ich habe nicht mit  
allegorischen Figuren, noch im Interesse der Kunst, den Namen der  
Bücherei zu geben. - Ihre Briefe Schreyvogel fanden sich unter  
den mir übergebenen Papieren.

Verzeihung! Ihr ganz ergebener  
Kunsthilf.





